

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2014

Ort : Gerätehaus FFW Schenkendöbern
Datum : 03.09.2014
Beginn : 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr
Teilnehmer : siehe Teilnehmerliste
Tagesordnung :
1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle zur 8. Arbeitsberatung
3. Ausführungen KBM/SGL BKS/Kreisausbildungsleiter
4. Ausführungen KfV/KJFw
5. Abfrage/Sonstiges

Zu 1.

Der KBM begrüßt die Teilnehmer zur 9. Arbeitsberatung im Jahr 2014. Nachträgliche Glückwünsche zum Geburtstag werden Carola Heinze sowie Manfred Karolczak übermittelt.

Zum Ableben des Kameraden Bernd Brodowski legten die Teilnehmer eine Schweigeminute ein.

Zu 2.

Die Einsatzstatistik für Juli 2014 muss noch erstellt werden.

Die Kreisausbildung „ABC- Grund“ am **27.09.2014** findet statt. Bis zum 22.08.2014 wurden nur 12 Anmeldungen eingereicht. Nachmeldungen bei Herrn Grothe, SG BKS, noch möglich.

Am Empfang des Ministers des Innern haben die Kameraden Martinek, Pank, Schmidt und Wagner teilgenommen. Den WF (außer Spremberg) wurde eine CD mit Bildern von der Veranstaltung zur Weiterleitung an die Teilnehmer übergeben.

Herr Zapke war verhindert. Der KBM wird auf der Arbeitsberatung des LBD am 17.09.2014 Möglichkeiten zur Nachholung erfragen. Der Landrat stimmt einer Einordnung in die zentrale Auszeichnung des Landkreises zu.

Erfragen wird der KBM auch Erfolgsaussichten für eine „überarbeitete“ Beantragung der zum Empfang abgelehnten Anträge. Auch diese könnten im Dezember eingeordnet werden.

Der Artikel „Digitalfunk“ (LR vom 06.08.) hat für viel Aufregung gesorgt. Eine Sachdarstellung der Stadt Cottbus (BF CB) räumte gegenüber dem Ministerium des Innern Differenzen aus und stellte gegenüber den Medien die geplanten und eingeleiteten Abläufe klar.

Im Verhältnis Landkreis-Stadt Cottbus besprachen Herr Lalk und Herr Nicht die gemeinsame Reaktion auf Anfragen. Auf Anregung des Bürgermeisters der Stadt Forst (Lausitz) führte der Landrat am 22.08.2014 ein Arbeitsgespräch mit der Wehrführung der FFW Forst (Lausitz), Herrn Specht und Herrn Zellmann (BF CB) sowie dem KBM durch. Auf der Beratung wurden Missverständnisse ausgeräumt und Arbeitsabläufe für eine optimierte Zusammenarbeit besprochen. Mit der zum 20.08.2014 in Kraft getretenen Betriebsanweisung zum Digitalfunk im Regionalleitstellenbereich wurde bereits ein Regelwerk zur Steuerung der Abläufe bei Nutzung des Digitalfunks im Leitstellenbereich geschaffen. Das Dokument wird nach dem Stand praktischer Erkenntnisse fortgeschrieben.

Die Reduzierung der Alarmadressen (RIC) auf das erforderliche „Muss“ bleibt ein Aufgabenschwerpunkt zur Optimierung der Alarmierung. Jeder TBSch ist aufgerufen, die eigenen Festlegungen zu überprüfen. Sehr positiv wertet der KBM die Durchführung einer speziellen Ausbildungsmaßnahme in diesem Bereich in der Stadt Forst. Kam. Frommelt berichtete, dass er mit Herrn Zellmann die Überprüfung der AAO als den Schwerpunkt für diese Ausbildung vereinbart hat.

Herr Buder, SG BKS, wird hinzugezogen werden.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2014

Bis zum 30.09.2014 sind die Teilnehmer (Verwaltung und Wehrführung) für das Fachseminar „Grundsätze des Arbeitsschutzes ...“ dem SG BKS zu melden.

Zum gleichen Termin sind auch die Anträge für die Medaille Treue Dienste sowie die Meldung zu den Helfern von morgen abzugeben.

Die Städte Spremberg und Drebkau, die Gem. Neuhausen/Spree und Kolkwitz sowie das Amt Döbern-Land haben ihre Förderanträge zur Stützpunktfeuerwehr eingereicht. Der Landkreis hat die Anträge geprüft, befürwortet und mit Unterschrift des Landrates dem MI zugestellt.

Zu 3.

Kam. Frommelt hat dem Landrat die Niederlegung der Funktion Stellv. KBM aus persönlichen Gründen mitgeteilt. Der Landrat hat diese Entscheidung akzeptiert. Im Anschluss an die Arbeitsberatung am 22.08.2014 dankte der Landrat Kam. Frommelt für sein fast 15-jähriges Wirken als Stellv. KBM. In einer Laudatio würdigte er besondere Leistungen im Feuerwehrwesen und überreichte eine Ehrenurkunde sowie ein Ehrengeschenk.

Am 31.08.2014 wurde der Geschäftsführer der THW Geschäftsstelle F/O., Herr Detlef Hermann aus seiner Funktion verabschiedet. Er übernimmt eine neue Funktion im Landesverband des THW. Die Leiterin des THW Ortsverbandes Forst (Lausitz), Fr. Heinze, und Kam. Grothe, Stellv. KBM, überreichten Herrn Hermann im Namen des Landrates ein Ehrengeschenk und bedankten sich für die geleistete Unterstützung.

Der Leitstellenbeirat am 15.08.2014 hat den Erlass eines Regelwerkes zur Organisation des Funkbetriebes, der An- und Abmeldung von Endgeräten (BSI-Sicherheitskarten) sowie der Zuweisung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Digitalfunk beschlossen. Vertreter der Landkreise bzw. der Stadt CB wurden zur Erarbeitung und Inkraftsetzung des Regelwerkes ermächtigt. Mit Wirkung vom 20.08.2014 ist die Leitstellenfunktlinie Digitalfunk der Regionalleitstelle Lausitz in Kraft. Es handelt sich um ein vorläufiges Werk. Erkenntnisse aus der Umsetzung werden umgehend angepasst.

Herr Taffelt und Herr Buder aus dem SG BKS passen die Kreisbildungsunterlagen an. Für den 24.09.2014, 17:30 Uhr sind die Kreisbildner Sprechfunk zu einer Unterweisung ins ABK geladen. Kam. Magister sowie Herr Buder zeichnen sich für die Organisation und Durchführung verantwortlich.

Auch für die Mitarbeiter in den Verwaltungen wird es eine Unterweisung geben.

Der Leitstellenbeirat hat die mit der Einführung des Einsatzleitsystems CELIOS angebotenen Möglichkeiten zur Recherche von Einsätzen über die Web-Anwendung bemängelt und eine Beseitigung der Fehlerstellen z. B.

- keine Möglichkeit, Einsätze im Zuständigkeitsbereich einzusehen,
- Gleiches gilt für Teilnahme von Einheiten an überörtlichen Einsätzen.

Damit wird das eigene Erkennen und Beseitigen von Fehlerstellen erschwert bzw. unmöglich. Unverzüglich müssen die erforderlichen Zugriffsrechte organisiert werden. Die Stadt Cottbus hat in einer „Mängelanzeige“ gegenüber dem CKS-Systeme (Lieferant der Software) reagiert. Bis zum 15.09.2014 soll ein Maßnahmenplan zur Fehlerbeseitigung vorgelegt werden.

Die Kreisleitstelle in Weißwasser (Landkreis Görlitz) wurde am 31.08.2014 geschlossen. Alle Aufgaben für die Landkreise Görlitz und Kamenz, einschließlich der Stadt Hoyerswerda werden seit dem 01.09.2014 von der „Leitstelle Ostsachsen“ bei der BF Hoyerswerda erfüllt. Für den 15.09.2014 wurde zu einer gemeinsamen Beratung zur Besprechung der Zusammenarbeit im Digitalfunk unter Einbeziehung der Leitstelle zur BF nach Hoyerswerda eingeladen. Eingeladen ist auch die Werkfeuerwehr.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2014

Über die Gem. Schenkendöbern wurde dem KBM eine Pressemitteilung der Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH (KKI) „Tag der offenen Tür im Technischen Sicherheitszentrum Berlin mit Demonstration einer Erdgas-Brandbekämpfungsübung“ am 12.09.2014 zugeleitet. Sie enthält auch ein Angebot der Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg (NBB) zur Qualifizierung „Gefahrenlage Erdgas“ für Feuerwehren. Kam. Frommelt berichtete über die guten Erfahrungen der Wehr mit dieser Ausbildung, sie wurde schon zweimal besucht.

Im Auftrag des SG BKS werden Kam. Grothe und Fischer den Tag der offenen Tür besuchen.

Der KBM wurde durch das Landeskommando Brandenburg zur Unterstützung einer Veranstaltung ersucht. In Anlehnung an den Oderlandmarsch der Reservisten beabsichtigt die Bundeswehr im Zusammenwirken mit den Streitkräften der Republik Polen für den **13. Juni 2015** die Durchführung eines „Neiße-Oder-Marsches“ auch für zivile Gruppen. Ein besonderes Interesse besteht an der Einbeziehung der „Blaulichtorganisationen“. Die Stadt Guben hat dem Landeskommando bereits ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Idee zugesichert. Für den 23.09.2014 wird es in der Stadt Guben eine 1. Koordinierungsbesprechung geben. Der KBM wird dazu eingeladen. In den FFW Guben, Schenkendöbern und Peitz sollte der 13.06.2015 in den Arbeitsplanungen berücksichtigt werden.

Im Landkreis wurden bisher 86 Kreisausbildungen angezeigt. Bereits 67 Ausbildungen mit 1002 Teilnehmern wurden durchgeführt. Eine befindet sich mit 16 angemeldeten Teilnehmern in der Durchführung.

Im Zusammenhang mit der praktischen Ausbildung im Atemschutz bzw. der Rückgabe von Geräten nach Einsätzen mahnte Kam. Grothe das ordentliche Ablegen der Geräte in den Transportcontainern (Ventil nach oben, Lungenautomat abgeatmet) an. Die Wehrführer sollen den Ortswehrführern entsprechende Kontrollpflichten übertragen. Der KBM legte fest, dass Aufträge an die Kreisausbilder Atemschutz um diese Kontrollpflicht erweitert werden.

Im Zusammenhang mit der Durchführung praktischer Ausbildungen auf Atemübungsanlagen muss festgestellt werden, dass die Verantwortlichen nicht immer mit den angezeigten Ausbildern identisch sind. Diese Fälle sind dem SG BKS mitzuteilen. Wer die Auszubildenden begleitet, muss dazu auch befähigt sein. Zur Vermeidung möglicher Probleme bei der Abrechnung oder im Versicherungsschutz sind diese Änderungen vom Beauftragten dem SG BKS anzuzeigen.

Kreisausbildungen dürfen nicht erst in der Woche der beabsichtigten Durchführung beantragt werden. Dem SG BKS sind dann kaum noch Möglichkeiten zur Unterstützung gegeben. Schwachstellen können nicht beseitigt werden. Mindestens 14 Tage im Voraus sollte der Antrag eingereicht werden.

Zu 4.

Die Kam. Kraljic erinnerte an die Festveranstaltung 20 Jahre KFV am 13.09.2014. Die Festsitzung beginnt um 10:00 Uhr in der Gaststätte Hornoer Krug. Einlass ab 09:00 Uhr.

Die KJFW führt am 06.09.2014 in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr am Kolkwitz- Center einen „Kindertobetag“ durch. Der Landrat hält zur Eröffnung ein Grußwort.

Die diesjährige Pflegeaktion auf dem Ehrenhain findet am 07.09.2014 statt. Mit den Arbeiten wird um 09:30 Uhr begonnen. Insgesamt wurden **120 Teilnehmer!!!** gemeldet.

Protokoll der 9. Arbeitsberatung mit den Stadt-, Amts- und Gemeindeführern 2014

Erinnert wird auch an die Abnahme der Leistungsspanne am 11.10.2014 auf dem Sportplatz in Casel, Stadt Drebkau.

Zu 5.

Kam. Frommelt erläuterte Beweggründe seiner Entscheidung zur Niederlegung der Funktion Stellv. KBM. Hauptgrund waren die Reaktionen von Personen und Behörden auf den Artikel.

Kam. Boslau informierte, dass die Stadt Welzow über das System der Stützpunktfeuerwehr am 08.08.2014 ein TLF abgeholt hat. Es kann jedoch nicht in den Einsatzdienst überführt werden. Der Hersteller hat über Mängel am Fahrgestell informiert.

Kam. Mudra sprach den überörtlichen Kräften aus Forst und Spremberg einen Dank für die Unterstützung der Bekämpfung des Gebäudebrandes am 19.08.2014 in der Stadt Döbern aus. Die Zusammenarbeit lief reibungslos. Der KBM empfahl für Einsätze dieser Art die Nutzung der personellen Möglichkeiten zur Besetzung der TEL.

Im Anschluss an die Festveranstaltung des KFV lud er zur Teilnahme an einer Fahrzeugübergabe an die Ortsfeuerwehr Mattendorf ein.

Die Arbeitsberatung im Dezember wird für den 11.12.2014 festgelegt. Am 12.12.2014 führt das Amt Döbern-Land seine Jahresabschlussberatung durch.

Erinnerung/Termine:

Bußgeld

13.09.2014	Festsitzung 20 Jahre KFV Spree-Neiße e.V., Hornoer Krug	
14.09.2014	Landtagswahl	
17.09.2014	Arbeitsberatung LBD mit den Ltr. BF/KBM	
19.09.2014	Eröffnung Landesmeisterschaften JFw	
30.09.2014	Rückmeldung Med. TD durch TBSch	
30.09.2014	Rückmeldung „Helfer von Morgen“	2,--
30.09.2014	Rückmeldung Interessenten Winterferienlager „Lewin Klotzki 2015“	

Die 10. Wehrführerberatung findet am Mittwoch, dem 01.10.2014 im GH Forst Süd statt. Der Beginn ist auf 18:00 Uhr festgelegt.

Forst, den 08.09.2014



Kätzmer

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Auflistung Tausch Atemschutz 2014
- Schreiben LJFw 07.09.2014 „Änderungen Abnahme Jugendflamme Stufe III“

Ausgegebene Unterlagen:

- Info Erreichbarkeit Leitstelle Hoyerswerda